

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 11-1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

So gehts mit Ihnen zu Ende

Widder 21. März bis 20. April



Sie glauben nicht an den ganzen Humbug. Sollte die ganze Welt dann plötzlich doch hysterisch die Supermärkte leer räumen, können Sie immer noch das machen, wofür Sie in der Nachbarschaft bekannt sind – schnorren.

Waage 24. Sept. bis 23. Okt.



Klar, Prinzipien kann man bis zum Schluss haben, aber gönnen Sie Ihrem Umfeld mal eine Pause. Nehmen Sie Ihren Resturlaub und machen Sie Ihren Arbeitskollegen damit eine riesengrosse Freude.

Stier 21. April bis 20. Mai



Als Wiederkäuer verdauen Sie ja ständig Ihr bisheriges Leben und sind froh, wenn alles ein Ende hat. Umso schöner, wenn Sie am 22. aufwachen und merken, dass das Ganze nur ein Werbegag der Konservenindustrie war.

Skorpion 24. Okt. bis 22. Nov.



Sie haben aktuell ein sehr gutes Körpergefühl. Das hat weniger mit Ihrer Fitness zu tun als damit, dass Ihr Partner Ihnen die letzten Tage nicht mehr mit der Vorhaltung Ihres BMI versauen möchte. Nobel von ihm.

Zwillinge 21. Mai bis 21. Juni



Wenn noch Korrespondenzen zu erledigen sind, machen Sie es jetzt! Nicht weil Sie geistig auf der Höhe wären, sondern gerade deshalb: In ein paar Tagen interessiert Ihre Schreibe niemanden mehr.

Schütze 23. Nov. bis 21. Dez.



Wenn Sie die letzten Tage nicht allein sein möchten, sollten Sie sich etwas anstrengen. Auch jetzt lässt Ihnen die Familie nicht alles durchgehen. Schlimmer als Weihnachten wird so ein Weltuntergang schon nicht werden.

Krebs 22. Juni bis 22. Juli



Sie wollen mehr aus Ihrem Leben machen? Schade, dass Sie erst jetzt drauf kommen. Wenn die Welt untergeht, haben Sie nichts geschaffen als ein verpfushtes Leben. Niemand sagt, Horoskope müssen Trost spenden.

Steinbock 22. Dez. bis 20. Jan.



Jemand fordert Sie auf, Farbe zu bekennen. Was solls, sagen Sie ihm Ihre Meinung. Wenn die Maya recht behalten, sehen Sie ihn nie mehr. Wenn nicht, geben Sie eine Margarita aus.

Löwe 23. Juli bis 23. Aug.



Dieser Weltuntergang nervt Sie, es geht für einmal nicht nur um Sie. Da sich niemand für Sie interessiert, nutzen Sie die Zeit und denken Sie darüber nach, wo sich im Jenseits der beste Platz an der Sonne befindet.

Wassermann 21. Jan. bis 19. Feb.



Sie finden, Sie brauchen Ruhe und ziehen sich dementsprechend für einige Tage zurück. Wie Sie die letzten Tage verbringen, ist ja auch Ihre Sache. Schlimm daran ist, dass es niemandem auffällt.

Jungfrau 24. Aug. bis 23. Sept.



Sie möchten Ihrem Partner schon lange etwas beichten. Lassen Sie es bleiben. Geniessen Sie die letzten Tage und geloben Sie vor dem Jüngsten Gericht Besserung. Alles andere wäre dumm.

Fische 20. Feb. bis 20. März



Quälen Sie sich die letzten Tage über nicht mit gesundem Essen. Leben Sie ruhig weiter als Kalorienmillionär. Wenn die Welt jedoch nicht untergehen sollte, sollten Sie mehr als nur einen Fastenmonat einlegen.

Impressum

Nebelspalter
Satiremagazin, gegründet 1875, 139. Jahrgang

Nebelspalter | Engeli & Partner Verlag
Bahnhofstrasse 17-19 | 9326 Horn
Abodienst 071 846 88 75 | Redaktion 071 846 88 76
Anzeigen 071 846 88 84 | Fax 071 846 88 79
verlag@nebelspalter.ch | www.nebelspalter.ch

Verleger
Thomas Engeli

Chefredaktion
Marco Ratschiller (Chefredaktor)
Michael Drost (stv. Chefredaktor)
redaktion@nebelspalter.ch

Ständige Mitarbeiter
Miroslav Barták | Nicolas Bischof | Willi Blaser | Andreas Breinbauer
Jonas Brühwiler | Wolf Buchinger | Barbara Burkhardt
Gion M. Cavelti | Simon Enzler | Reto Fontana | Giorgio Girardet
Oliver Huggenberger | Daniel Krieg | Jan Peters | Felix Renner
Roland Schäfli | Kai Schütte | Oliver Schopf | Michael Streun
Andreas Thiel | Silvan Wegmann | Claudio Zemp

Redaktionsassistentin
Patricia Sieber | patricia.sieber@nebelspalter.ch

Layout & Produktion
Tiziana Secchi (Leitung) | tiziana.secchi@nebelspalter.ch
Manuel Wüthrich | manuel.wuehtrich@nebelspalter.ch

Korrektur
Brigitte Ackermann

Anzeigen
Roger Pfranger (Leitung) | leitung@nebelspalter.ch
Claudia Pfranger (Admin) | anzeigen@nebelspalter.ch

Abonnentendienst
abo@nebelspalter.ch | Telefon 071 846 88 75
Jahresabonnement Inland CHF 98.– (inkl. MWST)
Schüler und Studierende CHF 75.–
Auslandabo (Priority) CHF 128.–
Probeabo CHF 20.– (3 Ausgaben)
Einzelnnummer CHF 9.80
Der «Nebelspalter» erscheint 10x jährlich.

Druck
AVD Goldach | 9403 Goldach

Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Cartoons. Abdruck von Texten und Cartoons nur mit vorheriger Zustimmung der Redaktion.

Im Engeli & Partner Verlag erscheinen auch die Fachmagazine «KMU-Magazin» und «Innovation Management».

Nächster Nebelspalter

Der nächste «Nebelspalter» erscheint am **Freitag, 1. Februar 2013** garantiert ohne diesen unterirdisch schlechten Neujahrs-Witz:

Auf der Silvesterparty geht es hoch her. Als die Uhr zwölf schlägt, hebt der Gastgeber sein Glas und protest strahlend seinen Gästen zu: «Kinder, das neue Jahr scheint ein gutes Jahr zu werden, es hat pünktlich auf die Minute angefangen!»

BARBARA BURKHARDT (TEXTE) & JOHANNES BORER (ILLUSTRATIONEN)